

Wortschatz: das Haus, das Auto, der Zaun, der Vogel, die Sonne, die Wolke, der Wald, die Maus, das Fenster, das Blumenbeet

Buchstaben: Vv, Ww, Zz, Au/au

Kommunikation: Ich brauche...; Hier bitte.; Danke.; Ich bin fertig.

Moduleinstieg

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
25/1	Audiodatei 1.28 Film 4 Wortschatz- karten	<p>Die Lehrperson führt zum Thema der Stunde hin, indem sie die SuS im Vorhinein (z. B. im Rahmen einer Kunstunterrichtsstunde) einige Bilder malen lässt. Gut geeignete Themen sind „Mein Zuhause“ oder „Mein Traumhaus/Traumbaumhaus“. Auf vielen der Bilder werden vermutlich die neuen Wörter des Moduls auftauchen. Diese Bilder können zu Beginn der Stunde an der Tafel oder Wand des Klassenzimmers fixiert werden.</p> <p>Im Anschluss schlagen die SuS ihre Bücher auf und betrachten die Bildgeschichte. Die Lehrperson lädt die SuS ein, ihre Gedanken zu dieser Geschichte frei in der Erstsprache zu äußern. Anhand der Illustrationen werden die Kinder feststellen, dass Jana und Dino gemeinsam malen.</p> <p>Nach diesem vorentlastenden Schritt spielt die Lehrperson die Audiodatei ab und die SuS schauen beim Hören gleichzeitig die Bilder an. Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden.</p> <p>Die Bildgeschichte gibt es auch als animierten Film. Dieser kann vor Betrachtung der Bildgeschichte alternativ als Einstieg in die Stunde genutzt werden. Die Lehrperson kann den Film zu diesem Zweck an entsprechenden Stellen pausieren, und die Kinder raten lassen, was Jana und Dino malen und welche Farben sie für ihre Bilder benutzen. Vielleicht fallen den Kindern auch schon einige deutsche Wörter ein, die sie kennen. Diese können an der Tafel bei den Zeichnungen gesammelt werden.</p> <p>Variante: Bei leistungsstärkeren Klassen kann die Lehrperson bereits fragen, ob die Kinder wissen, was Jana und Dino auf ihren Bildern gemalt haben, welche Gegenstände sie bereits erkennen und benennen können, was Jana und Dino in der Geschichte machen und wie man die Aktivität nennt. Nennen die Kinder an dieser Stelle Wörter, die sowohl Teil des Modulwortschatzes als auch auf ihren zu Stundenbeginn gemalten Bildern zu sehen sind, kann die Lehrperson die Wortschatzkarten an dieser Stelle neben den entsprechenden Bildern der Kinder an der Tafel fixieren.</p> <p>Weitere Ideen zum kreativen Umgang mit Bildgeschichten finden Lehrende im allgemeinen Teil der Unterrichtspläne. Im Lehrwerkservice gibt es außerdem die Bildgeschichte sowie alle Lernwörter des Moduls als Wortschatzkarten zum kostenfreien Download: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p>
25/2	Audiodatei 1.28 bunte Stifte	<p>Die Lehrperson spielt nun die Audiodatei ein weiteres Mal ab und fordert die SuS dazu auf, parallel dazu die Stifte, welche Dino und Jana in der Hand halten, in den Farben aus der Bildgeschichte auszumalen. Als Hilfestellung kann die Lehrperson die SuS dazu auffordern, sich die</p>

		<p>Bildgeschichte noch einmal genau anzusehen und besonders auf die von Jana und Dino verwendeten Stifte zu achten.</p> <p>Im Anschluss kann die Lehrperson die SuS dazu auffordern, den eigenen Stift in der Farbe hochzuhalten, die Jana benutzt hat, um so zu kontrollieren, ob die Kinder die richtigen Farben genutzt haben. Zum Abschluss kann das gleiche mit der Stifffarbe von Dino durchgeführt werden.</p>
--	--	---

Lektion 7

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
26/1	Audiodatei 1.29	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS behutsam auf die Hörverstehensaufgabe vor, indem sie die Kinder bereits vor dem Hören der Audiodatei darauf hinweist, nun aufmerksam zuzuhören und das Bild im Buch genau zu betrachten. Die Kinder kennen es bereits aus der Bildgeschichte am Anfang des Moduls: Es handelt sich um Janas Gemälde. Die Lehrperson weist die SuS zudem darauf hin, dass die Motive in Reihenfolge ihrer Nennung in der Audiodatei nummeriert sind. Die Kinder können sich also an den Ziffern orientieren, welcher Gegenstand gerade genannt wird.</p> <p>Die Lehrperson spielt anschließend die Audiodatei ab und fordert die SuS auf, nacheinander auf die Motive, die in der Audiodatei genannt werden, zu zeigen. Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei manuell pausiert werden, um den Kindern genug Zeit zu geben, die entsprechenden Motive in dem Bild zu finden.</p>
26/2	Audiodatei 1.30 Wortschatz- karten	<p>Die Lehrperson spielt die Audiodatei ab und fordert die SuS dazu auf, in den Sprechpausen als Chor das Gehörte echoartig zu wiederholen.</p> <p>Die Lehrperson kann zu diesem Zweck und als Hilfestellung die entsprechenden Wortschatzkarten in der richtigen Reihenfolge an der Tafel fixieren. Diese stehen im Lehrwerkservice kostenfrei zum Download zur Verfügung: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p> <p>Anschließend arbeitet die Lehrperson gemeinsam mit den SuS die Phoneme V, W, Z, Au heraus, indem sie sagt: „V wie Vogel“ „W wie Wolke“ „Au wie Auto“ „Z wie Zaun“ Die SuS sprechen nach.</p> <p>Variante: Die SuS sprechen nach und zeigen den entsprechenden Begriff in Aufgabe 1 oder Aufgabe 4.</p> <p>Variante: Im Anschluss an das erneute Nachsprechen der Phoneme und des Wortschatzes nennt die Lehrperson die Buchstaben der Lektion noch einmal und bittet die SuS den Satz zu vervollständigen, z. B.: „V wie ...“, und die SuS vervollständigen „Vogel“.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 1 im Arbeitsbuch (S. 30).</p>

26/3	Wortschatz- karten	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, in Partnerarbeit am Platz die Motive aus Aufgabe 1 zu suchen und zu finden. Dabei soll ein Kind den entsprechenden Begriff in einer Suchfrage benennen z. B. „Wo ist das Haus?“ Das andere Kind sucht dann das Motiv in Janas Bild, zeigt darauf und wiederholt das Wort im entsprechenden Satz, z. B. „Hier ist das Haus!“ Die Rollen sollen zwischendurch gewechselt werden.</p> <p>Die Wortschatzkarten können als Hilfestellung an der Tafel fixiert werden.</p> <p>Variante: Haben die Kinder bereits eigene gemalte Bilder aus dem Moduleinstieg, können auch auf diesen die bereits bekannten Begriffe gesucht (und gefunden) werden.</p>
26/4	Wortschatz- karten	<p>Die Lehrperson fordert die SuS auf, das von Dino gemalte Bild genau zu betrachten. Die Kinder kennen es schon aus der Bildgeschichte des Moduleinstiegs. Daraufhin wiederholen die SuS in Partnerarbeit am Platz das Spiel aus Aufgabe 3, indem sie gemeinsam die Motive auf Dinos Bild suchen und finden. Dabei soll ein Kind wieder ein Wort in einer Suchfrage benennen, z. B. „Wo ist das Haus?“ Der Sitznachbar sucht das entsprechende Motiv in Dinos Bild, zeigt darauf und bildet einen Satz mit erneuter Nennung des Wortes: „Hier ist das Haus!“</p> <p>Die Rollen sollen zwischendurch gewechselt werden.</p> <p>Die Wortschatzkarten können als Hilfestellung an der Tafel fixiert werden.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 2 im Arbeitsbuch (S. 30).</p>
27/5	Audiodatei 1.31	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, zunächst aufmerksam zuzuhören und die Audiodatei zu verfolgen. Nun wird die Audiodatei abgespielt und die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, parallel zu dieser Dinos Bild aus Aufgabe 4 im Buch zu betrachten. Im Anschluss daran sollen die SuS gemeinsam mit ihren Banknachbarn am Platz spielen. Ein SuS zeigt dazu auf einen der Gegenstände, die in Dinos Bild abgebildet sind, und der andere SuS rät, was es ist und benennt diesen anschließend. Daraufhin werden die Rollen getauscht.</p> <p>Variante: Statt während der Audiodatei bereits Dinos Bild zu betrachten, kann die Lehrperson nach jeder genannten Farbe pausieren. Anschließend sammelt die Lehrperson gemeinsam mit den SuS im Plenum Dinge, welche die genannte Farbe haben (z. B. grau – Maus oder Elefant), und schreibt diese an die Tafel. So rekapitulieren die Kinder bereits gelernten Wortschatz.</p>
27/6	Audiodatei 1.32	<p>Während diese Audiodatei abgespielt wird, sollen die SuS in den entsprechend vorgesehenen Pausen das Gehörte nachsprechen.</p> <p>Tipp: Je nach Lernstand der Klasse kann die Lehrperson noch kleinschrittiger vorgehen und die Nachsprechpausen nach jeder Aussage von Dino bzw. Jana einlegen. Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 3 im Arbeitsbuch (S. 31).</p>
27/7	weißes Papier bunte Stifte	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, die leeren Blätter auf einem Stapel in der Tischmitte zu platzieren. Die SuS sollen nun in Partnerarbeit Bilder malen, wobei jedes Kind abwechselnd eine Sache malt. Zu dem Zweck</p>

		<p>bekommt ein Kind die bunten Stifte und das andere ein leeres Blatt Papier vom Stapel. Die Lehrperson fordert die SuS auf, sich beim Malen abzuwechseln, wobei das malende Kind das andere um die Stifffarbe bitten soll, die es für das selbstgewählte Motiv benötigt.</p> <p>Nachdem ein Kind sein Motiv beendet hat, werden die Rollen getauscht.</p> <p>Variante: Die Motive können von den SuS in Fantasiefarben angemalt werden z. B. eine grüne Sonne. Sie lassen ihren Partner hinterher raten lassen, was es sein soll. Dabei soll die Farbe mitgenannt werden z. B. grüne Sonne, roter Wald etc.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 4 im Arbeitsbuch (S. 31).</p>
27/8	Audiodatei 1.33 Bilder aus 27/7	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS auf die nächste Aufgabe vor, indem sie diese bittet, aufmerksam zuzuhören. Nun wird die Audiodatei abgespielt und die Lehrperson fordert die SuS auf, parallel zu dieser die Wörter im Buch mitzulesen. Wenn es den Kindern die Aufgabe erleichtert, können sie mit ihrem Finger das Gesprochene verfolgen.</p> <p>Tipp: Je nach Lernstand der Klasse kann die Lehrperson Nachsprechpausen nach jedem Wort einlegen. Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden.</p> <p>Variante: Die Lehrperson spielt die Audiodatei erneut ab. Dieses Mal sollen die SuS jedoch statt nur mitzulesen, das entsprechende Bild aus Aufgabe 7 in die Höhe halten. Die Lehrperson kann die Audiodatei nach den einzelnen Wörtern manuell pausieren, um den Kindern genug Zeit zu geben, das korrekte Bild herauszusuchen. Gibt es pro Sitzbank nur ein Bild, können sich die SuS beraten, und gemeinsam ein Bild aussuchen, das in die Höhe gehalten werden soll.</p>
27/9		<p>Die Lehrperson bittet die SuS im Plenum gemeinsam die Wörter vorzulesen.</p> <p>Variante: Im Anschluss daran bittet die Lehrperson die SuS alle Wörter, welche z. B. den Buchstaben „Au“, „V“, „W“ oder „Z“ enthalten herauszusuchen. Im Anschluss daran können einzelne SuS aufgerufen werden, und die (oder eines der) gefundenen Wörter vorzulesen.</p> <p>Variante: Die Lehrperson fordert die Kinder auf, nun in Partnerarbeit die vier neuen Laute zu fokussieren und folgendermaßen zu sprechen: „Ich sage Zzzzzz wie Zaun.“ „Ich sage Wwww wie Wolke.“ „Ich sage Auuuuu wie Auto.“ „Ich sage Vvvvv wie Vogel.“</p> <p>Dabei sollen die SuS die neuen Laute deutlich und auch gern übertrieben strecken.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 5 im Arbeitsbuch (S. 32).</p>
27/10		<p>Die Lehrperson fordert die SuS auf, in Einzelarbeit an ihrem Platz den Laut „au“ in Aufgabe 9 zu markieren. Danach können die SuS ihre Lösungen mit der ihres Banknachbarn vergleichen.</p>
27/11	Magnete / Pins Bilder aus 27/7	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, ihre Bilder aus Aufgabe 7 auf einem großen Stapel zu sammeln. Von diesem können die SuS nun der Reihe nach jeweils ein Bild ziehen und dieses an der Tafel, in der vorher von</p>

		<p>der Lehrperson vorbereiteten Tabelle, anbringen. Dabei nennen sie das entsprechende Wort.</p> <p>Wenn die übrigen Kinder einen Fehler entdecken, können sie dies durch Meldung signalisieren und ihn anschließend korrigieren bzw. das Bild an die korrekte Stelle hängen.</p> <p>Zum Üben der neu eingeführten Buchstaben V/v, W/w und Z/z sowie der Buchstabenkombination Au/au eignen sich die Übungen 6, 7 und 8 im Arbeitsbuch (S. 32 und 33). Das Schreiben ganzer Wörter der Lektion kann in Übung 9 im Arbeitsbuch (S. 34) trainiert werden.</p>
--	--	---

Lektion 8

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
28/1	<p>Wortschatz- karten Bingo-Blätter / Kopiervorlage Hut (Säckchen) Dino- Handpuppe</p>	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, das Bild im Buch genau zu betrachten. Sie bittet die SuS, in Partnerarbeit am Platz mit ihrem Banknachbarn zu arbeiten, indem sie jeweils abwechselnd auf eine Sache oder Farbe zeigen sollen, die sie bereits kennen, und diese anschließend benennen. Gegenstände und Farben, bei denen sich die Kinder nicht einig werden, können umkreist und später im Plenum besprochen bzw. gemeinsam benannt werden.</p> <p>Variante: In Vorbereitung auf dieses Spiel sollte die Lehrperson entweder eine Liste der Dinge auf dem Bild erstellen, oder diese auf Zettel schreiben, die dann wiederum in einen Hut (oder einem Säckchen) gesteckt werden, um später daraus gezogen werden zu können.</p> <p>Die Lehrperson verteilt die Bingo-Blätter (Bilder und Bingo-Feld)*. Die SuS schneiden die Bilder aus, betrachten sie und kleben sie auf das Bingo-Feld. Sie bestimmen selbst, an welcher Stelle ihrer Tabelle sie ihre Gegenstände anordnen. Anschließend wird Bingo gespielt, indem die Lehrperson (z. B. mit Hilfe der Dino-Handpuppe) jeweils einen Zettel aus dem Hut zieht und die Sache/Farbe darauf laut vorliest. Die SuS, die diese Sache auf ihrem Bingo-Blatt gefunden haben, dürfen diese nun dort wegstreichen oder farblich markieren. Hat ein Kind auf diese Art und Weise eine Reihe „voll“, also weggestrichen oder farblich markiert, kann es laut „Bingo!“ rufen, und hat somit gewonnen. Wenn das Spiel noch weitergehen soll, kann dieses Kind eine kleine Süßigkeit/Belohnung erhalten, und das Spiel geht (z. B. bis alle Zettel gezogen wurden) weiter.</p> <p>*Tipp: Die Bingo-Blätter gibt es als Kopier- und Bastelvorlage im kostenfreien Lehwk-service: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download</p>
28/2	Audiodatei 1.34	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, aufmerksam zuzuhören und spielt schließlich die Audiodatei ab. Sie fordert die SuS auf, parallel dazu die genannten Begriffe in dem Bild von Aufgabe 1 zu suchen. Nach dem erstmaligen Abspielen bittet die Lehrperson die Kinder, die gesuchten Begriffe nun beim erneuten Anhören mitzuzeigen.</p>

		Die Audiodatei kann wiederholt abgespielt werden, bis alle SuS mitzeigen können.
28/3	Audiodatei 1.35	<p>Die Lehrperson bittet die SuS nun, begleitend zur Audiodatei die Wörter nachzusprechen. Dabei können die SuS sich an den Bildern in Aufgabe 2 im Buch orientieren.</p> <p>Die Audiodatei kann wiederholt abgespielt werden, bis alle SuS mitzeigen können.</p> <p>Tipp: Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden.</p>
28/4	Audiodatei 1.36	Die Lehrperson bereitet die SuS behutsam auf das Lied vor, indem sie die Kinder darauf hinweist, nun aufmerksam zuzuhören und parallel zum Lied das Bild in Aufgabe 1 zu betrachten. Sie bittet die SuS, darauf zu achten, ob sie bereits bekannte Wörter heraushören können.
28/5	Audiodatei 1.36	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, erneut gut zuzuhören und der Hörverstehensaufgabe aufmerksam zu folgen. Wenn es den Kindern die Aufgabe erleichtert, können sie mit ihrem Finger das Gesprochene bzw. den Liedtext mit verfolgen.</p> <p>Die Lehrperson spielt die Audiodatei erneut ab und bittet die SuS gemeinsam in Partnerarbeit anschließend die Dinge, Farben und Tiere, die sie gehört haben, im Bild in Aufgabe 1 zu zeigen sowie zu benennen.</p> <p>Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden, sollte es beim ersten Hören noch Verständnisschwierigkeiten geben.</p> <p>Variante: Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, die vorige Aufgabe nun zu dritt gemeinsam als Spiel zu spielen. Zu diesem Zweck sagt ein Kind einen der Gegenstände, Farben oder Tiere aus Aufgabe 1 an. Wer von den beiden anderen Kindern als erstes drauf zeigt bzw. den gesuchten Gegenstand findet, darf sich den nächsten Gegenstand aussuchen und damit die Rolle des Spielleiters übernehmen.</p>
29/6	Audiodatei 1.36	<p>Die Lehrperson fordert die Klasse auf, sich im Kreis aufzustellen und spielt das Lied erneut ab. Sie bittet die SuS nun genau darauf zu achten, was die Tiere bzw. Personen im Lied machen, und fordert die Kinder auf, dies nachzuahmen.</p> <p>Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei wiederholt angehört werden, um allen SuS ausreichend Zeit für das Erlernen der Bewegungen zu geben.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 1 im Arbeitsbuch (S. 35).</p>
29/7	Audiodatei 1.37	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, aufmerksam zuzuhören. Sie spielt nun die Audiodatei ab und fordert die SuS dazu auf, parallel zur Karaoke-Version mitzusingen. Als Hilfestellung können die SuS Aufgabe 6 benutzen.</p> <p>Das Lied bzw. die Audiodatei kann wiederholt abgespielt werden, bis alle SuS mitsingen können.</p> <p>Variante: Statt das Lied am Platz zu singen, können die SuS sich frei im Klassenzimmer bewegen und die Bewegungen wie einen Tanz nachspielen.</p>

Modulausstieg

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
30/1	Buntes Papier Krepppapier Kloppapier- oder Küchenpapier- rollen Schere Klebestift Filzstifte Wortschatz- karten	<p>Das Kursbuch bietet nach jedem Modul ein kindgerechtes Projekt an, in dem der Wortschatz und die Redemittel der Doppellektion handlungsorientiert aufgerollt werden. Die Lehrperson bereitet dazu auf unterschiedlichen Tischen die Bastelmaterialien vor.</p> <p>Für das Bastelprojekt soll die Klasse in Gruppen eingeteilt werden. Zu diesem Zweck bereitet die Lehrperson eine kleine Dose mit Papierschnipseln unterschiedlicher Farbe vor (so viele Papierschnipsel einer Farbe wie SuS in einer Gruppe sein sollen). Nun darf jeder SuS einen Schnipsel ziehen, wobei alle SuS die z. B. rote Schnipsel haben eine Gruppe bilden.</p> <p>Im Anschluss daran fordert die Lehrperson die SuS auf, in Gruppen Bäume und Häuser zu basteln. Dabei sollen die SuS über ihre gebastelten Gegenstände und deren Farben sprechen.</p> <p>Die Wortschatzkarten des Moduls können als Hilfestellung an der Tafel/Wand angebracht werden.</p>
30/2	Wortschatz- karten	<p>Im Anschluss an Aufgabe 1 können die SuS in den gebildeten Gruppen aus den vorher gebastelten Gegenständen zusammen ein Dorf basteln, indem sie die entsprechenden Gegenstände zusammenstellen bzw. miteinander kombinieren.</p> <p>Variante: Die gebastelten Gegenstände können während des Bastelns noch einmal einzeln von den SuS benannt werden, sowohl während sie platziert werden als auch nach Abschluss des Bastelns. Die Wortschatzkarten können als Hilfestellung an der Tafel oder der Wand des Klassenzimmers platziert werden.</p> <p>Die Kinder können ihren Lernfortschritt im Arbeitsbuch auf der „Das kann ich schon“-Seite (S. 37) in Form einer Selbstkontrolle überprüfen. Wenn sie die dort zusammengefassten neuen Redemittel und Wörter sicher beherrschen, können sie das Bild am unteren Seitenrand ausmalen.</p>